

Neue Bewilligungen für Pflanzenschutzmittel

Nouvelles homologations de produits phytosanitaires

(rd) Das Bundesamt für Landwirtschaft hat im Juli eine Reihe von Pflanzenschutzmitteln neu bewilligt. Die Indikationen sind im Folgenden aufgeführt:

(Trad.) L'Office fédérale de l'agriculture a autorisé de nouvelles homologations de produits phytosanitaires en juillet dernier. Vous trouverez les indications correspondantes dans le tableau sur page 31.

Produkt (Firma)	Wirkstoff	Indikation	Aufwandmenge, Wartefrist	Bemerkungen
Insektizide				
Fastac Perlen (Leu+Gygax)	Alpha-Cypermethrin (15%)	Spinat: Blattfressende Raupen, Erdraupen	70 g/ha, 1 Woche	
Gazelle (Stähler)	Acetamiprid (20%)	Melonen: Blattläuse	0,125 kg/ha, 2 Wochen	Max. 2 Behandlungen pro Kultur.
		Gewächshaus:Tomate, Aubergine, Peperoni: Blattläuse, Weisse Fliege	0,025%, 3 Tage 0,05%, 3 Tage	
Talstar SC (Stähler)	Bifenthrin (7,8%)	Konservenerbsen: Erbsenblattlaus, Erbsenblatttrandkäfer	0,15 l/ha, 2 Wochen	Max. eine Behandlung pro Jahr.
Herbizide				
Agrichem Chloridazon 430 SC (Agrichem)	Chloridazon (430 g/l)	Rande: Vorauflauf	4,5 kg/ha	Suspensionskonzentrat. Nicht auf Moorböden anwenden.
Agrichem Mix EP EC (Agrichem)	Ethofumesate (100 g/l), Phenmedipham (100 g/l)	Rande: Nachlauf	4–6 l/ha	Splitanwendung ab dem 2-Blattstadium der Kultur im Abstand von 8 Tagen; angegebene Aufwandmenge entspricht der total bewilligten Menge
Agrichem Phenmedipham160 EC (Agrichem)	Phenmedipham (160 g/l)	Rande: Nachlauf	5–6 l/ha	Splitanwendung: 1. Behandlung im Keim- bis 2-Blattstadium der Unkräuter. 2. Behandlung 5–7 Tage später. Angegebene Aufwandmenge entspricht der total bewilligten Menge.
		Spinat: Nachlauf	6 l/ha, 3 Wochen	Bei Spinat wir mit Dosierungen, die unter der Aufwandmenge liegen, eine ausreichende Wirkung erreicht. Dabei ist das Risiko von Kulturschäden deutlich geringer.
Agrichem Glyphosate 360 SL (Agrichem)	Glyphosat (360 g/l)	gemüsebauliche Bracheflächen: einjährige Unkräuter und Ungräser	2–3 l/ha	Anwendung bis spätestens 2 Wochen vor der Saat oder Pflanzung.
		gemüsebauliche Bracheflächen: mehrjährige Unkräuter und Ungräser	4–10 l/ha	
Aramo (Leu+Gygax)	Tepaloxymid (50 g/l)	Pastinake: Nachlauf	1–2 l/ha, 4 Wochen	Reines Gräserherbizid; höhere Aufwandmenge gegen einjähriges Rispengras, Ausfallgetreide und Quecke. Max. eine Behandlung pro Jahr.
		Bleichspargel, Grünpargel: nach der Ernte	1–2 l/ha	

(Quelle: ACW)